

# TAGUNG DIE SOGENANNTEN GERMANEN

15. - 16. Juni 2018



## Freitag, 15. Juni 2018

18:00-19:00 Uhr **Podiumsdiskussion**  
„Die Popularität des frühen Mittelalters im öffentlichen Diskurs“

*Moderation: Michael Schwarzbach-Dobson  
(Germanistik, Universität Köln)*

Diskutanten: Hans-Werner Goetz (Geschichte, Universität Hamburg), Niels Penke (Medienwissenschaften, Universität Siegen), Jan Raabe (Soziologie, Bielefeld), Winfried Rudolf (Anglistik, Universität Göttingen), Julia Zernack (Skandinavistik, Universität Frankfurt).

## Veranstaltungsorte:

**Podiumsdiskussion:** Waldweg 26  
LehrerInnen Zimmer

## Tagung am 16. Juni 2018:

Historisches Gebäude der SUB,  
Vortragsraum 1. Stock  
(Zugang Papendiek)

## Samstag, 16. Juni 2018

9:00-9:30 Uhr *Empfang und Begrüßung durch  
Roland Scheel (Skandinavistik, Univ.  
Göttingen)*

*Moderation: Irene Kupferschmid (Göttingen)*

9:30-10:00 Uhr **Ulf Ickerodt** (Landesamt Schleswig):  
Zwischen Ursprungsbesinnung und  
Selbstlegitimierung – Germanen und  
die Rezeptionsbedingungen  
archäologischer Fakten seit dem 19.  
Jahrhundert

10:00-10:30 Uhr **Katerina Kroucheva** (Göttingen):  
Komparatistik und Nationalphilologie

10:30-11:00 Uhr **Robert Nedoma** (Wien):  
Zurück in die Vergangenheit: Seit  
wann gibt es die germanische  
Sprache(n) und welche Quellen  
liegen für die Frühzeit vor?

*Kaffeepause*

*Moderation: Winfried Rudolf (Göttingen)*

11:30-12:00 Uhr **Lars Deile** (Bielefeld):  
Die Germanen sind verschwunden.  
Spurensuche in deutschen  
Schulgeschichtsbüchern des 20.  
Jahrhunderts

12:00-12:30 Uhr **Richard North** (London):  
Die Darstellung von Juden in der  
frühsächsischen Literatur - und deren  
Relevanz für den Schulunterricht

*Mittagspause*

*ab 13<sup>30</sup> Uhr fakultativ: Filmvorführung durch Martin  
Lindner (Althistorisches Seminar, Universität Göttingen):  
"Germanen gegen Pharaonen - Pyramiden und Stonehenge"  
(D 1939)*

14:00-14:30 Uhr **Paul Langeslag** (Göttingen):  
Die Unleugbarkeit der  
eigenen Geschichte und die  
Problematik der Gemeinfreiheit

14:30-15:00 Uhr **Sarah Bowden** (London):  
Germanistik und Altgermanistik in  
Großbritannien: Forschung, Lehre  
und künftige Herausforderungen

*Kaffeepause*

*Moderation: Silke Winst (Göttingen)*

15:30-16:00 Uhr **Lars Geiges** (Göttinger  
Institut für Demokratieforschung):  
„Odin statt Jesus“ - germanische  
Mythologie im Kontext des  
Phänomens der völkischen Siedler

16:00-16:30 Uhr **Jan Raabe** (Bielefeld):  
Projektionen der „Germanen“ in  
der extremen Rechten – und der  
schwierige Umgang mit diesen

16:30-17:00 Uhr *Abschlussdiskussion  
(Moderation: Roland Scheel)*